



Frank Türen

Technische Grundlagen

Empfangsschalter nach Brandschutznorm VKF

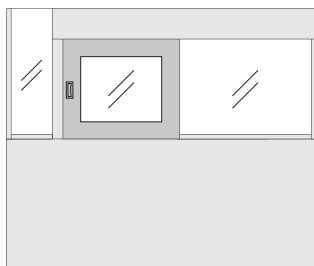
Inhaltsverzeichnis

Empfangsschalter der Frank Türen AG sind Massanfertigungen aus Holz und Glas. Das Brandschutz geprüfte Schiebefenster-System ist mit manueller Steuerung erhältlich.

**Für Fragen stehen Ihnen unsere technischen Berater gerne zur Verfügung.
Telefon 041 624 90 90.**

Konstruktionstypen für Empfangsschalter	3
Ausstattungsmöglichkeiten und Sicherheitsnormen	4
Schnittzeichnungen	5
Produktionsstandards und Öffnungs-/Schliessarten	7
Glaseinbauten	8
Oberflächen und Profil-/Kantenausführungen	9

Konstruktionstypen für Empfangsschalter



1

Bezeichnung	Typ	VKF-Nr.	Lichtmass max. B × H in mm	Öffnung / Schliessung
1 Rahmen-Schiebeflügel mit Glas- oder Holzfüllung	EI30	30845	2100 × 1500	- manuell öffnend und selbstschliessend

Ausstattungsöglichkeiten

Umfassung	stumpf, Einlaufpfosten, Laufschieneverkleidung
Kanten- und Falzausbildung	stumpfeinschlagend
Schiebeflügel	Vollbau- oder Rahmenkonstruktion; Stärke 51 mm; min. Friesbreite 60 mm
Holzarten	Laub- und Nadelhölzer > 630 kg/m ³
Oberflächen	roh, grundiert, deckend gestrichen in RAL oder NCS, furniert, mit Kunstharz belegt
Füllung	Klargläser, Strukturgläser, Gläser mit Folien
Schloss	Kantenriegel
Öffnung/Schliessung	Manuell, mit Seilzug
Beschlag/Drücker	Griffmuscheln gemäss geprüfter Auswahl
Zubehör	Feststelleinheit für Anschluss an Brandmeldeanlage; biometrische Zugangskontrolle

Einbau

Wandanschluss/-anschlag	vor der Wand laufend
Wandtypen	Mauerwerk und Leichtbauwand (min. EI60, mit verstärktem Sturz)
Einsatzgebiet	Verwaltungen, Alters- und Pflegezentren, Kultur- und Sporthallen, Spitäler

Sicherheitsnormen

Brandschutz	EI30	EN 1363-1, 1634-1
Klimaschutz	3a-c	EN 1121, VST 006

Brandschutz

In der Schweiz werden nur die von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherung, VKF, zertifizierten und zugelassenen Empfangsschalter anerkannt. Dies heisst, dass ein Element bei einem Brandschutztest den Feuerwiderstand für eine bestimmte Zeit erfüllen musste und von der Behörde gutgeheissen wurde.

Klimaschutz

Regelt das Verhalten von Türblättern und Trennwänden zwischen zwei unterschiedlichen Klimas. Je höher die Anforderung, desto kleiner darf die Verformung sein.

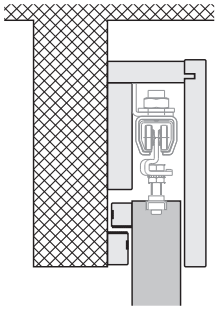


Beachte

Der Klimaschutz für Empfangsschalter gilt für Innenanwendungen und ist nicht bei allen Konstruktionstypen in gleichem Ausmass möglich.

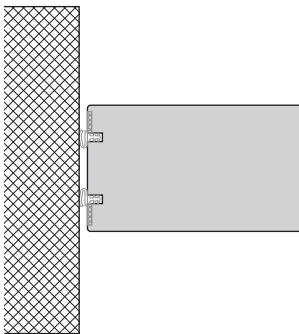
Schnittzeichnungen

Ausführungsvarianten

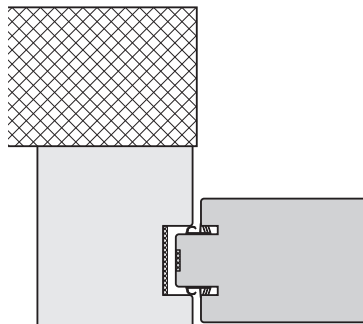


Schiebeflügel vor Wand
laufend

Anschlagmöglichkeiten

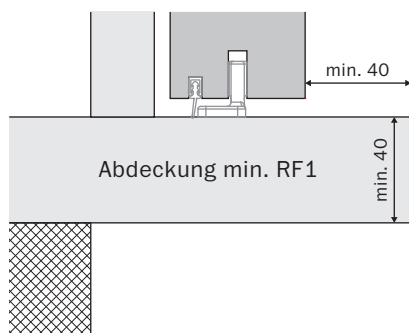


ohne Anschlag auf Wand



Anschlagprofil vor Wand

Boden-/Wandanschluss



Anschluss unten an Abdeckung

Produktionsstandard

Schiebeflügel

Empfangsschalter von Frank entsprechen dem neusten Stand der Technik. Sie unterscheiden sich von marktüblichen Türblattlösungen durch ausgeklügelte Detailkonstruktionen für den dauerhaften Schutz und die durchgehende Funktionssicherheit.

Schweizer Produkt

Türen- und Wandsysteme von Frank werden im Produktionsgebäude in Buochs NW, Schweiz, industriell gefertigt und vornehmlich aus Holz und Holz-Werkstoffen hergestellt. Frank Türen entsprechen den Schweizer und Europäischen Bau- und Sicherheitsnormen, sind in der Schweiz zugelassen und werden montagefertig ausgeliefert.

Elementstärke

Türen von Frank haben eine standardisierte Elementstärke von 51 mm. Mit diesen Stärken werden das Stehvermögen, die mechanische Beanspruchbarkeit und die schalltechnischen Eigenschaften entscheidend verbessert und erhöht.



Beachte

Die Frank Türen AG arbeitet nach dem Grundsatz: **Wie geprüft, so ausgeführt. Das heisst, dass Empfangsschalter als komplettes Element, bestehend aus Flügel, Rahmen und Beschläge, auf die jeweiligen Sicherheitsnormen geprüft sind und dementsprechend als ein fertiges Bauteil produziert und ausgeliefert werden.**

Öffnungs- und Schliessarten

Für Empfangsschalter EI30 (Schiebefenster-System) gelten nicht die gleichen Brandschutzvorgaben wie bei Schiebetüren EI30. Sie müssen nicht zwingend selbstschliessend funktionieren, da man davon ausgehen kann, dass ortskundige Personen vor Ort sind.

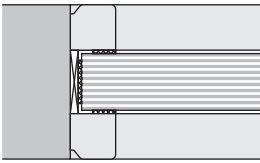
Folgende Öffnungs- und Schliessarten kommen beim Empfangsschalter zur Anwendung:

- mit Seilzug, Haftmagnet und Anschluss an die Brandmeldeanlage für die manuelle Öffnung und die automatische Schliessung (Selbstschliessung) im Brandfall

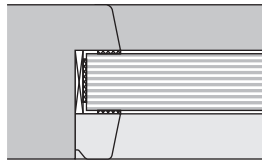
Glaseinbauten

Beim Empfangsschalter laufen die Schiebeflügel entweder vor einer Wand oder in einer Tasche. Bei nicht perfekt ebenflächigen Wand-/Glaskonstruktionen können Scher-
kanten entstehen. Unebenheiten werden bei manuell betriebenen Empfangsschaltern akzeptiert.

Einbauvarianten für manuelle Schiebetürflügel



beidseitige Glashalteleiste



einseitig gefälzt

Oberflächen

Furnier

Holz ist ein Naturprodukt das immer einmalig ist. Durch die Art des Furnierschnittes ergibt sich das Furnierbild. Farbe und Maserung sind abhängig von den jeweiligen Holzarten und Wuchsgebieten. Daher gibt es Unterschiede von Stamm zu Stamm. Auch Unregelmässigkeiten innerhalb eines Einzelstammes können vorkommen. In der Regel werden bei Frank Türen gemesserte Furnierblätter gestürzt oder gespiegelt verarbeitet.

Klar lackierte Oberflächen

Furnierte Oberflächen werden mit einem Zweikomponenten-Klarlack, meist stumpfmatt, behandelt. Dieser Lack zeichnet sich durch hohe mechanische und chemische Widerstandsfähigkeit, gute Füllkraft und schöne Porenzeichnung aus. Die Lackierarbeiten erfolgen üblicherweise im Spritzverfahren im hauseigenen Spritzwerk.

Gebeizte Oberflächen

Furnierte Türen und Holzrahmen werden im gewünschten Farbton, nach abgeseignetem Referenzmuster, gebeizt.

Farblackierte Oberflächen

Grundlage für die Farbauswahl bilden die gängigen Farbkarten nach RAL oder NCS. Für eine bauseitige Endbehandlung wird die Oberfläche des Türelementes grundiert geliefert.

HPL-Schichtstoff/Kunstharz

Zur Auswahl stehen Uni-Farbdekore oder fototechnisch hergestellte Holzreproduktionen gemäss den aktuellen Kollektionskarten der Hersteller.



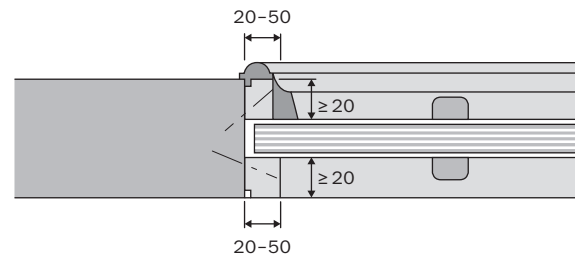
Beachte

Folgende Oberflächenveredelungen sind beim Empfangsschalter nicht möglich:

- Metallverkleidung
- Glasdoppel
- Zierfräsungen

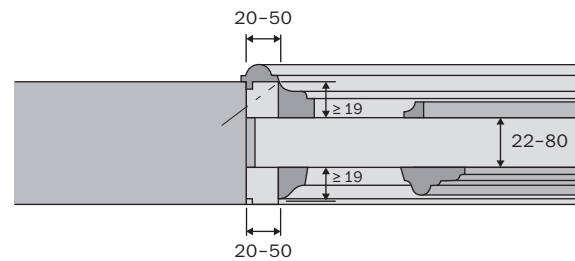
Profil- und Kantenausführungen

Glasleisten und Ziersprossen



Füllungsleisten und angefrästes Profil

Es können alle Profile verwendet werden, wenn der Mindestquerschnitt und der Glaseinstand erhalten bleiben.



Profilbeispiele

